Sitzungsvorlage Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am 04.07.2012

Vorlagen-Nr.: VI/041/2012

Berichterstatter: Herr Holger Göttler

Betreff: Sanierungsmaßnahmen auf dem Grundstück Flur-Nr. 204
Gemarkung Dinkelsbühl; Dachgaubenerweiterung; Abriss eines
Anbaus und Wiederaubau mit Nutzung als Aufenthaltsraum

Sachverhaltsdarstellung:

Der Antragsteller beabsichtigt das o.g. Anwesen zu sanieren. Die im Inneren geplanten Veränderungen sind denkmalschutzrechtlich nicht relevant (Badeinbau, sanitäre Anlagen u.ä.) sind mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Die Gaubenerweiterung im Norden widerspricht der Dinkelsbühler Baugestaltungssatzung, da Doppelgauben eine maximale Größe von 2,40 m aufweisen dürfen. Tatsächlich weisen beide Gauben zusammen eine Größe von 4 m auf. Eine Ausbildung als Einzelgaube ist wegen der angrenzenden Stadtmauer jedoch nicht möglich. Das Landesamt hätte gegen eine Abweichung von der Satzung schon allein wegen der Lage zur Stadtmauer (keine Einsehbarkeit) keine Bedenken. Die übergroße Gaube im Süden besteht bereits. Hier wird lediglich ein neues Fenster eingebaut.

Der Schuppen an dem Türmchen soll abgerissen und mit einer Pultdachkonstruktion neu errichtet werden. Hier sollen künftig ein Aufenthaltsraum und ein Pavillon untergebracht werden.

Gegen die Baumaßnahme bestehen von Seiten des Landesamtes und der Verwaltung keine Bedenken.

Anlagen: Ansichten, Lageplan

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Die Abweichung von der Baugestaltungssatzung hinsichtlich der Gaubenbreite wird zugelassen.